

Herbst 2010

# KirchenBrief

Kath. Pfarrverband Solln \_\_\_\_\_

St. Ansgar \_\_\_\_ St. Johann Baptist



„KOMM, HEILGER GEIST, DER LEBEN SCHAFFT,  
ERFÜLLE UNS MIT DEINER KRAFT“

Titelbild: „Heiliger Geist“, gemalt von Maximilian, 1½ Jahre alt, zusammen mit seiner Mutter, entstanden in einer Eltern-Kind-Gruppe der evangelischen Apostelgemeinde

Liebe Mitchristen im Pfarrverband Solln,

die vergangenen Monate waren geprägt von Ereignissen, die sicher längerfristige Wirkung zeigen werden.

Da sind zuerst die Pfarrgemeinderatswahlen im März zu nennen. Frauen und Männer in St. Ansgar und St. Johann Baptist haben sich bereit erklärt, für die Wahl zu kandidieren. Freilich konnten nicht alle in die beiden Pfarrgemeinderäte einziehen, und so danke ich denen, die sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellten und nicht gewählt wurden, für ihre Bereitschaft. Den gewählten und berufenen Mitgliedern darf ich herzlich gratulieren, verbunden mit dem Wunsch für eine gute Zusammenarbeit.

Im Mai fand der 2. Ökumenische Kirchentag in München statt. Er war schon weit im Vorfeld für alle Beteiligten mit großem Arbeitseinsatz verbunden, und das erst recht in den Tagen der Durchführung. Die evangelischen und katholischen Gemeinden in Solln haben auf vielfache und bewährte Weise zusammengewirkt – ein gutes Zeichen für die Ökumene in Solln. Allen Beteiligten sei auch hier herzlich gedankt.

Für unser Dekanat Forstenried stand die Dekanewahl an. In den letzten fünf Jahren hatte ich dieses Amt inne, stand aber nun aus gesundheitlichen Gründen dafür nicht mehr zur Wahl. Als neuer Dekan wurde am 1. Juli der Pfarrer von St. Maria-Thalkirchen Andreas Weiger durch Weihbischof Siebler in sein Amt eingeführt.

Der Juli war geprägt von Abschieden: Frau Lindermayr, Herr Hagl und Kaplan Palus werden den Pfarrverband verlassen und neue Aufgaben übernehmen. Die Abschiedsfeiern haben gezeigt, welch tiefe Spuren sie im Pfarrverband hinterlassen haben. Dank und Gottes reichen Segen zum Geleit!

Über die unerwartete Anweisung eines neuen Kaplans, Herrn Christian Freundorfer, freue ich mich sehr. Da meine gesundheitlichen Kräfte noch nicht ganz zurückgekehrt sind, wird er mich auch in den priesterlichen Diensten unterstützen können. Ebenso herzlich begrüße ich den neuen Gemeindeassistenten, Herrn Stefan Erhard. Beide beginnen im September ihren Dienst, beide gehen auf die 2. Dienstprüfung zu und haben noch Fortbildungen zu besuchen. So gilt es nun, ein neues Miteinander im Seelsorgeteam und in den beiden Gemeinden zu finden.

An dieser Stelle möchte ich auch meinem Mitbruder und Mitbewohner im Pfarrhaus Manfred Maurer danken, der neben seiner Aufgabe als Schulpfarrer und Religionslehrer an den Tagesheimschulen Pullach mit großer Bereitschaft und Tatkraft als Priester im Pfarrverband mithilft.

„Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft“ – mit diesen Worten aus einem Pfingsthymnus wünsche ich uns allen die Kraft des Geistes, der Leben schafft: im persönlichen und familiären Bereich ebenso wie in unserem Pfarrverband.

Ihr Pfarrer

Wolfgang Nimm

# WILKOMMEN

## KAPLAN CHRISTIAN FREUNDORFER

Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Solln!

Ich heiße Christian Freundorfer und freue mich, dass ich ab 1. September 2010 als Kaplan bei Ihnen tätig sein darf. 1970 wurde ich in Regensburg geboren, dort bin ich auch aufgewachsen. Nach dem Abitur trat ich im Jahr 1991 in die Benediktinerabtei Schweiklberg ein, legte dort 1996 die Ewige

Profess ab und wurde nach dem Theologiestudium in München, Jerusalem und Passau 1998 zum Priester geweiht. Von 1996 – 2006 wirkte ich im „Haus der Stille-Christkönigshaus Bergfried“ in Passau in der Kursarbeit (Exerzitien, Einkehrtage, Bibelkurse). Um meine Dissertation über das Augustinerchorherrenstift St. Nikola bei Passau zum Abschluss zu bringen, bin ich Ende 2006 nach München umgezogen und lebe als Hausgeistlicher bei den Barmherzigen Schwestern in der Innenstadt. In dieser Zeit reifte in mir die Entscheidung, in der Pfarrseelsorge tätig werden zu wollen; deshalb wechsle ich nun in das Erzbistum München und Freising als Weltpriester. Bei Ihnen wird meine erste Kaplanstelle sein. Dieser neuen Aufgabe sehe ich mit freudiger Erwartung entgegen und hoffe und vertraue auf Ihre persönliche Unterstützung. Mein Primizspruch „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Nehemia 8,10) verstehe ich als Motto meines priesterlichen Wirkens. Uns allen wünsche ich diese „Freude am Herrn“, damit wir ein Stück



unseres Weges gemeinsam gehen können. In diesem Sinne bitte ich Sie, dass wir einander im Gebet begleiten. So fühle ich mich schon jetzt mit Ihnen verbunden und bin bis zum persönlichen Kennenlernen

Ihr Christian Freundorfer

## GEMEINDEASSISTENT STEFAN ERHARD

Liebe Pfarrgemeinden,

als neuer Mitarbeiter darf ich mich Ihnen vorstellen. Ich werde zum September 2010 im Pfarrverband Solln als Gemeindeassistent eingesetzt. Das heißt, dass ich mich noch in der Ausbildung zum Gemeindefereenten befinde. In den letzten vier Jahren habe ich an der Kath. Universität Eichstätt studiert. Im Juli konnte ich das Studium mit dem Abschluss des Diplom-Religionspädagogen beenden. Kurz ein paar Daten zu meiner Person: Ich bin 29 Jahre alt und stamme aus Rott am Lech (Landkreis Landsberg). Vor meiner Studienzeit absolvierte ich eine Ausbildung zum Technischen Zeichner in einem Industriebetrieb. Zu meinen besonderen Interessen gehören Musik und Lesen. Ich freue mich und bin auch schon gespannt auf die neuen Aufgaben und die Begegnungen mit Ihnen in St. Ansgar und St. Johann Baptist.



Ihr Stefan Erhard



## GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

### Neuer Pfarrgemeinderat

Nach der Wahl am 7. März und der Berufung neuer Mitglieder gehören zum PGR neben den hauptamtlichen Seelsorgern

die Damen und Herren

Bernadette Neumaier, Vorsitzende

Susanne Bussmann

Maria-Anna Einberger

Ferdinand Fromholzer

Claus Heller

Tanja Nadolski

Marie-Helene Picat-Fischer

Jens-Uwe Raab

Agnes Schittler

Matthias Schittler

Christl Spitschka

Silvia Weinbuch.

---

### Jugendaktionstag und Gala-Abend

*Am Freitag, 22. Oktober, von 15.30 – 19.00 Uhr* laden wir alle Jugendlichen und Kinder ab 9 Jahren zu einem kreativen Nachmittag ins Jugendheim ein. In verschiedenen Workshops werden Projekte in Theater, Tanz und Musik oder auch künstlerische und praktische Objekte entstehen, die nach Möglichkeit beim Gala-Abend der Jugend vorgestellt werden. Der Gala-Abend zu Gunsten des Jugendheim-Neubaus findet statt *am Freitag, 12. November, um 19.30 Uhr im Jugendheim*. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

### Kirchenkonzert

*Am Abend des Kirchweihsonntags, 17. Oktober, um 19.00 Uhr* bringen unsere Chöre zusammen mit einem Orchester unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Harald Matschiner in der Pfarrkirche die Messe in Es-Dur von Franz Schubert zur Aufführung.

### Gedenktafel für Prälat Baumgartner

Nach dem Patroziniumsgottesdienst am 20. Juni konnte Pfarrer Neidl die Gedenktafel für seinen Vorvorgänger Prälat Johannes Ev. Baumgartner enthüllen und segnen. Prälat Baumgartner führte die Pfarrei in den Jahren nach dem II. Vatikanischen Konzil.



### Firmung

Am 24. Juli spendete Abt Gregor Zasche OSB von Schäftlarn an 37 Jugendliche unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Die Vorbereitung fand diesmal nicht in Gruppen statt, aus Mangel an ehrenamtlichen Firmbegleitern. Heuer trafen sich die Firmbewerber jede Woche in der Pfarrkirche, wo sie an den verschiedenen liturgischen Orten wie Taufkapelle, Beichtstuhl, Ambo oder Altar von den Seelsorgern in die Grundlagen des Glaubens eingeführt wurden. Ein Besuch in sozialen Einrichtungen rundete die Vorbereitung ab.

### Neue Kindergartenleiterin

Im September übernimmt Frau Lisa Füss die Leitung unseres Pfarrkindergartens. Frau Füss stammt aus Württemberg und absolvierte in Biberach die Fachschule für Sozialpädagogik. In den letzten beiden Jahren führte sie als Erzieherin eine Ganztagsgruppe unseres Kindergartens.



# GEMEINDE ST. ANSGAR



## Neuer Pfarrgemeinderat

Die Wahl am 7. März und die Berufung weiterer Mitglieder brachte für den PGR folgende Zusammensetzung:

Andreas Obermaier, Vorsitzender

Brigitte Bertele-Scherieble

Elisabeth Glocker

Raphael Hagl

Martina Haug-Kröper

Rainer Köfferlein

Cornelia Neft

Dr. Angelika Stadler

Jonathan Tobler

Gerhard Walter

Josiane Wies-Flaig

Anna Wolf-Heckeberg.

Von Amts wegen gehören auch die hauptamtlichen Seelsorger dem PGR an.

## Ministrantentag

Es war ein voller Erfolg für die Jesus-Elf: Zuerst traten die Minis am Sonntag, 27.



Juni, im Familiengottesdienst auf etwa als Salome, Petrus, Franziskus, Oberministrantin, Jugendgruppenleiter und Caritasmitarbeiterin. Dann erklimmen sie den Blomberg (fast ganz) und rasten zur Wasserschlacht mit den Bobs nach unten, um dann nach der Salatschlacht am Grill die deutsche Mannschaft im Saal zum Sieg anzufeuern. 11 : 0 für die Jesus-Elf!

## Sommerfest der Senioren

Schönstes Biergartenwetter, gemeinsames Singen, ein üppiges Büfett, ein kühles Bier und ein Abschied prägten das Sommerfest der Senioren am 13. Juli.



Für Herrn Hagl gab es eine Schultüte für seinen Anfang an der neuen Stelle mit vielen Mutmachern vom Pflaster bis zum Fitness-Riegel: ein Dankeschön mit Herz, dem ein herzliches Dankeschön folgte.

---

## Kontakte im Pfarrverband Solln

---

### St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München  
Telefon 089/798843, Fax 089/74997579

E-Mail: [st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de)

[www.st-ansgar-solln.de](http://www.st-ansgar-solln.de)

Pfarrbürozeiten:

Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

### St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33

E-Mail: [st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de)

[www.st-johann-baptist-solln.de](http://www.st-johann-baptist-solln.de)

Pfarrbürozeiten:

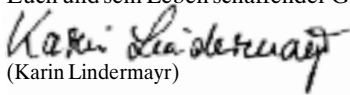
Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr

# ZUM ABSCHIED

„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne...“  
(Hermann Hesse)

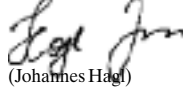
Solch ein Lebensruf führt mich ab September nach Pullach als Seelsorgerin in beiden Seniorenheimen. Auf die neue Aufgabe freue ich mich und gleichzeitig fällt mir der Abschied vom Pfarrverband Solln nicht leicht. Ich war sehr gerne hier bei Ihnen und Euch.

Meinen Dienst habe ich mit ganzem Herzen und großer Freude erfüllt. Dabei habe ich viel gegeben und wurde in reichem Maße beschenkt: in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Sakramentenvorbereitung, in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, im Religionsunterricht... Besonders wertvoll sind mir die gemeinsamen spirituellen Erfahrungen bei Exerzitien und Gottesdiensten und bei der Pfingstnovene. In den vielen Begegnungen habe ich Zuneigung, Offenheit und Herzlichkeit erfahren. Und schließlich hat auch das tolle Team der Hauptamtlichen dazu beigetragen, dass ich mich hier sehr wohl gefühlt habe. Für die Wertschätzung und das Vertrauen, das mir Pfarrer Nicklbauer und Pfarrer Neidl geschenkt haben, sage ich Vergelt's Gott! Meine Jahre hier im Pfarrverband waren Jahre der Fülle. Dafür sage ich Euch und Ihnen ein herzliches „Dankeschön“. Gottes reicher Segen sei mit Euch und sein Leben schaffender Geist.

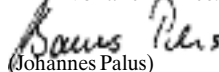
  
(Karin Lindermayr)

Wer denkt, der dankt. Wenn ich an die letzten 20 Jahre zurückdenke, habe ich viel zu danken: für all die freundliche Aufnahme und das Wohlwollen, das mir entgegengebracht wurde, für das gemeinsame Ringen um den Glauben und das Suchen der Spuren Gottes in unserem Leben, für die Bereitschaft zur Nachsicht und dem Aushalten meiner Kanten; für das Miteinander-Feiern und das Mittragen in Trauer und Krankheit; für die Geduld und manches Lob, für Kritik und ausgesprochene Wertschätzung. Ich sehe die vielen Jugendlichen vor mir, besonders die Pfadfinder und Ministranten, die Kinder und Familien, die Berufstätigen, die Senioren, die

großen Augen der Kindergartenkinder, die Kranken und Sterbenden. Ob Gremienarbeit oder Seniorenausflug, ob Familiengottesdienst oder ökumenischer Kreuzweg, ob Einzelgespräch, Predigt oder Begleitung – hoffend kam ich nach St. Ansgar, tief bereichert gehe ich vom Pfarrverband Solln, um als geistlicher Begleiter der angehenden Pastoralassistenten/innen und daneben als Bildungsreferent im Dekanat Forstenried zu wirken. So sage ich Danke und Pfüa God! Behüt Sie Gott!

  
(Johannes Hägl)

Beim Packen meiner Koffer kommt es mir vor, als wäre ich gerade erst gestern hier angekommen. Die Zeit bei Ihnen ist schnell vergangen. Zugleich aber, wenn ich die Fotos und Fotobücher, die Andenken, Gedichte, Lieder und Zeilen, die Sie mir zum Abschied geschenkt haben, zu Gemüte führe, wird mir bewusst, wie viele und vielfältige Menschen ich in dieser kurzen Zeit kennen lernen und begleiten durfte, wie vieles ich gemeinsam mit Ihnen feiern, besprechen, bewundern durfte, wie viel wir an Freud und Leid miteinander teilten. Es war eine kurze, aber intensive Zeit, auf die ich nun dankbar zurückblicke. Wieder mal heißt es, vieles loslassen zu müssen, was mir wichtig und wertvoll geworden ist, hoffentlich aber auch das ein oder andere hinterlassen zu haben, das weiterwirkt und Frucht bringt. Zugleich bin ich dankbar, so viele gute Erfahrungen von mir mitnehmen zu dürfen – für mich persönlich, aber auch für mein weiteres Wirken als Pfarrer in Aschau/ Chiemgau. Im Rückblick wird mir auch meine Begrenztheit bewusst und so bitte ich Sie um Nachsicht und Verzeihung, wo ich berechnete Erwartungen nicht wahrgenommen oder nicht erfüllt habe. Für die Zukunft wünsche und erbitte ich Ihnen vor allem eines: Gottes reichen Segen!

  
(Johannes Palus)





## RÜCKBLICK

### **Bittgang nach Warnberg**

Trotz nasser Witterung zogen am 10. Mai viele Gläubige mit den Seelsorgern betend und singend von der Alten Kirche zum Kloster Warnberg, wo sie von den Marienschwestern gastfreundlich empfangen wurden. Die Bittmesse in der bis zum letzten Platz besetzten Kapelle feierte auch der Pfarrer i. R. und Präses der Marienanstalt Alois Nicklbauer mit.

### **Ökumenischer Kirchentag**

Der 2. Ökumenische Kirchentag Mitte Mai war das kirchliche Großereignis dieses Jahres in München. Die vier Sollner Kirchengemeinden hatten für die Monate vorher ein ökumenisches Veranstaltungsprogramm vorbereitet, das gut angenommen wurde. Viele Gemeindemitglieder



stellten Privatquartiere zur Verfügung. In Herterich- und Samberger-Schule waren insgesamt ca. 700 meist junge Gäste einquartiert und wurden mit Frühstück versorgt – viel Arbeit für den großen Helferkreis.

### **Pfingstnovene**

Das ökumenische Gebet um den Heiligen Geist in der Alten Kirche wurde heuer mit



Bildern gestaltet, die von Schulklassen, Gruppen und einzelnen Christen beider Konfessionen zum Thema „Heiliger Geist“ gestaltet worden waren und in einer Ausstellung durch die vier Sollner Gemeinden wanderten (siehe Titelbild). Das Holz zum Pfingstfeuer, das zum Abschluss der neun Tage nach einem Wortgottesdienst vor St. Johann Baptist entzündet wurde, war kunstvoll gestaltet in Form von zwei Händen – Symbol für die zwei Konfessionen.

### **Fronleichnam und PV-Fest**

Viele Gläubige, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Sollner Vereine, Pfadfinder und Ministranten begleiteten am 6. Juni nach dem Fronleichnamsgottesdienst vor St. Ansgar das Allerheiligste durch die Sollner Straßen und Wege nach St. Johann Baptist. Nach dem Segen in der Kirche konnte sich das Pfarrverbandsfest bei Sonnenschein – eine Seltenheit in diesen Tagen – im Freien entfalten.

### **Abschiedsfeiern**

Mit festlichen und lebendigen Gottesdiensten und mit einem bunten Programm, das bis weit in den Nachmittag hineinreichte, verabschiedeten die beiden Pfarrgemeinden am 18. und 25. Juli die scheidenden Seelsorger Frau Lindermayr, Herrn Hagl und Kaplan Palus.

# VORSCHAU

## Bergmesse

Am Sonntag, 26. September, um 11.30 Uhr feiern wir unsere Bergmesse auf dem Wank bei Garmisch-Partenkirchen (Aufstieg zu Fuß oder mit Bergbahn). Nähere Informationen im wöchentlichen „Kirchenblatt“ und auf Plakaten in den beiden Pfarrkirchen!

## Ökumenischer Gesprächsabend

Zum Thema „Das Amt in der Kirche“ findet für alle vier Gemeinden ein ökumenischer Gesprächsabend statt am Montag, 8. November, um 20.00 Uhr in der Petruskirche. Pfarrerin Bach und Pastoralreferent Schober stellen die Positionen ihrer Konfession dar und erörtern biblische, historische und theologische Fragen zum Thema.

## Kinderbibelwoche

„Klein, aber wichtig“ – die Kinderbibelwoche stellt heuer die Geschichte von Samuel vor. Alle Kinder des Pfarrverbandes sind dazu eingeladen in das Pfarrheim von St. Ansgar von Donnerstag, 11. 11., bis Samstag, 13. 11., jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr. Zum Abschluss feiern wir einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Ansgar am Sonntag, 14. 11., um 10.30 Uhr.

## Neue Sonntagsordnung

Auf Grund der Seelsorgersituation hat der Pfarrverbandsrat die Neuordnung der Gottesdienste am Sonntag beschlossen. Die bisherige Ferienordnung gilt ab Herbst generell an allen Sonntagen. Zusätzlich wird in St. Ansgar jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst gefeiert, zum ersten Mal am Sonntag, 10. Oktober. In unregelmäßigen Abständen sind die Kinder in St. Ansgar zum Kindergottesdienst in Saal oder Kirche eingeladen, ebenfalls um 10.30 Uhr (siehe Terminblatt). Die Familiengottesdienste in St. Johann Baptist um 10.30 Uhr ergänzen an den anderen Sonntagen das Angebot für Familien. Für alle, Jung und Alt, gibt es damit hinreichend Möglichkeit, den Sonntag mit einem Gottesdienst als den Tag zu begehen, der nicht der Arbeit, sondern Gott und dem Menschen gehört.

### Seelsorgeteam im Pfarrverband

Wolfgang Neidl, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0  
Christian Freundorfer, Kaplan – Tel. 79 88 43  
Stefan Erhard, Gemeindeassistent –  
Tel. 74 98 45-0  
Manfred Maurer, Schulpfarrer  
(nebenamtlich) – Tel. 74 98 45-0  
Gerhard Schober, Pastoralreferent  
(nebenamtlich) – Tel. 79 012 90

---

## SONNTAG IM PFARRVERBAND SOLLN

---

### ST. ANSGAR

#### Samstag

17.30 Beichtgelegenheit  
18.00 Vorabendmesse

#### Sonntag

8.00 Hl. Messe (Schönstatt)  
9.00 Pfarrgottesdienst  
10.30 Familiengottesdienst  
jeden 2. Sonntag im Monat

### ST. JOHANN BAPTIST

#### Samstag

17.00 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranz für die Verstorbenen

#### Sonntag

10.30 Pfarrgottesdienst  
19.00 Abendmesse

---

### IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Wolfgang Neidl

---